

P r o t o k o l l

der 27. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 05.12.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: MGZ Blowatz

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)
Herr Martin Griechen
Frau Christine Bär
Herr Eckbert Frank
Frau Vera Hünig
Herr Jens Ruge
Frau Bärbel Hartig
Herr Eberhard Kotza

Nicht
anwesend: Frau Tina Harder (entschuldigt)
Frau Anja Proporowitz (entschuldigt)
Frau Nadine Lüttge (entschuldigt)

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Angela Lange

Gäste: Frau Kerstin Rehwald-Bauer

Einwohner: 8

Protokollantin: Frau Griechen

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der 26. Gemeindevertretersitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.4 Bericht des Bürgermeisters
- 1.5 Einwohnerfragestunde
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.7 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.8 Beschlussvorlagen

- 1.8.1 Bauantrag - Neubau eines Trecker-Carports (befristete Genehmigung), Gemarkung Blowatz, Flur 1 Flurstück 16/7
- 1.8.2 Bauantrag - Errichtung eines Nebengebäudes Gemarkung Blowatz, Flur 1, Flurstück 17/1
- 1.8.3 Bauantrag - Erweiterung eines Dachdecker- und Zimmereibetriebes - Nutzungsänderungen im Bürogebäude und Errichtung Baubetriebshof, Gemarkung Blowatz, Flur 1, Flurstück 19/20 und 19/26
- 1.8.4 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Neubau des Mehrgenerationenzentrums in Blowatz
- 1.8.5 Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Informationen/ Anfragen der Gemeindevertreter
- 2.2 Beschlussvorlagen
 - 2.2.1 Freiwilliger Landtausch - Änderung Beschluss-Nr. 019-02/14
 - 2.2.2 Grundstücksangelegenheit - Aufhebung des Beschlusses Nr. 254-25/17
 - 2.2.3 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstück 51/62
 - 2.2.4 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstück 51/59
 - 2.2.5 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstück 51/61
 - 2.2.6 Antrag auf Ratenzahlung

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest, es sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Schomann bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Wehrführer, Herrn Günter Falkner und für den verstorbenen Hausmeister, Herr Dietmar Pudwell zu halten.

OP 1.2

Herr Schomann beantragt die Aufnahme einer Tischvorlage im öffentlichen Teil unter TOP 1.8.6:

TV 1: Zustimmung zur 2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Punkt 2.2.6 Antrag auf Ratenzahlung wird von der Tagesordnung genommen.

Die ergänzte und geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.3

Das Protokoll der 26. Gemeindevertretersitzung vom 24.10.2017 wird einstimmig bestätigt.

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

TOP 1.4

Bericht des Bürgermeisters:

- alle Ausschüsse haben getagt
- der Haupt- und Finanzausschuss des Amtes hat getagt
- Am 08.11.2017 fand erstes Treffen zum Thema „Wodorfer Wiesen“ statt, mit Planer, STALU, Gemeinde und betroffenen Landwirten. Das STALU Westmecklenburg hat zusammen mit einem Umweltplanungsbüro die Studie zum Schöpfwerk Damekow vorgestellt. Es wurden drei Varianten erörtert. Weitere Termine werden folgen. Ziel ist es, die Kosten für den Betrieb des Schöpfwerkes zu reduzieren oder zu streichen. EU fördert diese Projekte. Anträge müssen bis 2019 gestellt werden. Der Wasser- und Bodenverband begleitet im Auftrag der Gemeinde das Projekt. Die Gemeindevertretung muss sich im Laufe des kommenden Jahres für eine Variante zusammen mit den betroffenen Landeigentümern bzw. Landwirten entscheiden.
- Am 16.11.2017 fanden Bewerbergespräche für die Hausmeisterstelle im MGZ statt. Herr Eckbert Frank ist der neue Hausmeister im MGZ.
- Am 25.11.2017 fand Weihnachtsmarkt im MGZ statt. Dank an Frau K. Schiefner, Frau Hanekamp, Frau Chr. Köhler, Frau I. Behnke und Frau K. Rehwald-Bauer für ihren Einsatz und die gelungene Veranstaltung.
- Im November fand der Vorlesetag in der Schule statt.
- Am 13.04.2018 ist Tag der offenen Tür in der Schule.
- Vom 30.06.2018 - 04.07.2018 ist ein Mitmachzirkus in der Schule, am 04.07.2018 findet die Galaveranstaltung des Zirkus statt, Gemeinde unterstützt mit Strom und Wasser.
- Kita hat einen neuen Geschirrspüler
- Erneuerung der Kita-Fassade ist abgeschlossen (Rissanierung wurde durchgeführt)
- Restarbeiten am MGZ sollen bis 06.12.2017 abgeschlossen sein. Alle Wohneinheiten im MGZ sind vermietet. Arzt beginnt im Januar 2018 mit seiner Praxis. Am 06.12.2017 findet die Rentnerweihnachtsfeier im MGZ statt.
- Frau Kotza erhält für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Schulbegleiterin der Schüler einen Präsentkorb als Dankeschön. Sie begleitet die Kinder täglich an den Schultagen von der Schule zur Kita und zurück.

Der Bürgermeister wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitgliedern unserer

Organisationen und Institutionen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten sowie gesunden Start in das neue Jahr 2018.

TOP 1.5

Einwohnerfragestunde

Im Original befindet sich hier das Protokoll zur Einwohnerfragestunde.

TOP 1.6

Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung des Ausschusses für GBVU:

- gleiche Thematik „Wodorfer Wiesen,, wurde besprochen
- Kita Erweiterung, Suche nach Räumlichkeiten für den Hort, eventuell Ausbau Dachgeschoss der Schule, Dachgeschossausbau in der Kita nicht möglich
- Anträge auf Grundstücksbefestigung
- Bauanträge

TOP 1.7

Herr Ruge berichtet über die Sitzung des Ausschusses für SSJKSp am 13.11.17 zusammen mit dem Bürgermeister.

- Stand der Vorbereitung Rentnerweihnachtsfeier
- Kapazität bei der Kinderbetreuung ist nicht ausreichend
- Treffen mit Sozialausschüssen des Amtsbereiches fand statt
- am 16.03.18 findet ein Wettstreit unter den Gemeinden des Amtsbereiches in Neuburg statt, pro Mannschaft 2 bis 4 Personen

Bericht der Schulleiterin Frau Kerstin Rehwald-Bauer

- Dank an alle Kooperationspartner, die mit der Schule in diesem Jahr zusammengearbeitet haben (Amt Neuburg, Gemeinde, Bürgermeister, Kita, Feuerwehr, alle Mitarbeiter der Gemeinde und Schulverein).
- An der Schule unterrichten zurzeit 7 Lehrer. Für 4 Stunden ein Lehrer aus Wismar, für 3 Stunden ein Lehrer aus Kirchdorf, für 2 Stunden ein Lehrer aus der Förderschule Neukloster sowie ein Integrationshelfer.
- 19 Kinder werden in Klasse 1 unterrichtet, jeweils 14 Kinder werden in Klasse 2, 3 und 4 unterrichtet.
- Für das neue Schuljahr gibt es 23 Anmeldungen.

Höhepunkte in diesem Schuljahr:

- Mitwirkung an der Einweihung des MGZ
- 14.12. Polizeipuppenbühne
- 11.12. Theaterbesuch in Wismar „Max und Moritz“
- Bundesweiter Vorlesetag wurde von Herrn Frank unterstützt und von Lesepaten
- Projekt im Frühjahr mit Krankenkasse „Bleib locker,,

- Zusammenarbeit mit der evangelischen Musikschule
- Konzert in der Kirche beim Tag der offenen Tür
- Mitmachzirkus

Dank an die Gemeinde für ein ganzes Jahr Teilnahme am Schwimmunterricht.

Zwei Klassenräume sind mit neuen Stühlen ausgestattet worden.

Nahbus hat in der letzten Woche zur Fahrplankonferenz eingeladen.

Zustände in unserem Bereich sind nicht gut.

Es werden zurzeit 61 Schüler unterrichtet.

TOP 1.8

TOP 1.8.1

Zum Bauantrag - Neubau eines Trecker-Carports (befristete Genehmigung) auf dem Flurstück 16/7 der Flur 1, Gemarkung Blowatz wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 258-27/17

TOP 1.8.2

Zum Bauantrag - Errichtung eines Nebengebäudes zur Ausübung des privaten Jagdhobbys auf dem Flurstück 17/1 der Flur 1, Gemarkung Blowatz wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 259-27/17

TOP 1.8.3

Zum Bauantrag - Erweiterung eines Dachdecker- und Zimmereibetriebes - Nutzungsänderungen im Bürogebäude (Sozialraum und Werkstatt) und Errichtung Baubetriebshof auf den Flurstücken 19/20 und 19/26 der Flur 1, Gemarkung Blowatz wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: 1
(Herr Griechen)

BESCHLUSS-NR: 260-27/17

TOP 1.8.4

Frau Lange erläutert Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung Blowatz bewilligt die überplanmäßigen Ausgaben für den Neubau des Mehrgenerationenzentrums in Blowatz in Höhe von 198.400,00 €. Die Deckung der Ausgabe ist entsprechend der Gesamtkostenplanung und Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Bauvorhaben gesichert. Die geschätzten Gesamtbaukosten 2.023.400 € werden nicht überschritten.

Begründung:

Die erste Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Haushaltsplan 2015 sah voraussichtliche Gesamtkosten einschließlich Grunderwerb in Höhe von 1.713.000 € vor. Im Mai 2016 konkretisierte das beauftragte Architekturbüro Stadt + Haus die Kostenberechnung auf 1.665.400 € ohne Grunderwerb, ohne Nebengebäude und ohne Außenanlagen. Der Grunderwerb in Höhe von 175.000 €, jedoch ohne Nebenkosten, war bereits im Jahr 2015 im Haushaltsplan enthalten und wurde als Ermächtigungsvortrag in das Jahr 2016 übertragen und auch bezahlt (200.000 EUR, incl. NK). Die Herstellung der Außenanlagen sollte ca. 110.000 € und die Nebengebäude sollten ca. 48.000 € kosten. Insgesamt sollten demnach mit der Kostenermittlung vom Mai 2016 Baukosten in Höhe von 2.023.400 € anfallen. Die geschätzten und den Gemeindevertretern bekannten Baukosten wurden eingehalten. In der Haushaltsplanung 2016 und 2017 sind jedoch die Kosten für den Grunderwerb nicht gesondert betrachtet worden und blieben daher in diesen Folgeplanungen außen vor, so dass die insgesamt benötigten Mittel haushaltstechnisch im Jahr 2017 nicht vollständig zur Verfügung stehen und eine Veranschlagung durch die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe erfolgen muss.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 261-27/17

TOP 1.8.5

Die Gemeindevertretung Blowatz beschließt den Beitritt der Gemeinde Blowatz als Mitglied in den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) ab 01.01.2018.

Aufgaben des Verbandes

Die Mitgliedsunternehmen werden individuell in allen einschlägigen Fragen des Tarif-, Arbeits- und Sozialrechts beraten. Mit Rundschreiben wird laufend über wichtige arbeits-, tarif- und sozialrechtliche Vorgänge informiert. Neben allgemein interessierenden Themen wird hierbei auch auf spezielle Fragestellungen eingegangen und über arbeits- und sozialrechtliche Gesetzesvorhaben und Gesetzesänderungen informiert. Mit den Rundschreiben werden neu abgeschlossene Tarifverträge und Änderungsarbeitsverträge übersandt. Diese sind mit ausführlichen Durchführungshinweisen versehen. Wichtige arbeitsgerichtliche Urteile werden kommentiert. Der Verband übernimmt die Prozessvertretung der ordentlichen Mitglieder und Gastmitglieder nach Maßgabe der Prozessvertretungsrichtlinien des KAV M-V in Streitigkeiten, die ihre Grundlage im Arbeitsverhältnis haben. Auch in Mitbestimmungsangelegenheiten vertritt der Verband die ordentlichen Mitglieder sowie die Gastmitglieder entsprechend der Prozessvertretungsrichtlinien.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 262-27/17

TOP 1.8.6 (TV 1)

Die Gemeinde Blowatz stimmt der 2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung - Umsetzung des Inklusionskonzeptes des Landes - für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/16 bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 zu.

Begründung:

Die Gemeinde Blowatz ist bei der Umsetzung des Inklusionskonzeptes des Landes von dem Neubau einer Grundschule mit spezifischer Kompetenz an der Bürgermeister-Haupt-Straße in Wismar betroffen.

Gemäß § 1 Abs. 5 der Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg-Vorpommern (SEPVO M-V) sind in die Entscheidungen zur Schulentwicklungsplanung der Landkreise die Stellungnahmen der kreisangehörigen Schulträger einzubeziehen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 263-27/17

Die Einwohner verlassen den Sitzungsraum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 27. GVS.